

Frau Muranko begrüßte das Integrierte Klimaschutzkonzept.

Herr Dr. Thiel bedankte sich bei der Verwaltung für die ausführliche Vorlage und erkundigte sich nach den Gründen der langen Bearbeitungszeit für den Förderantrag beim Fördergeber. Herr Schmitz teilte hierzu mit, dass unter Umständen mit einer kürzeren Bearbeitungszeit gerechnet werden könne. Die genannte Bearbeitungszeit sei vom Fördergeber vorgegeben.

Herr Schoen bat um Auskunft, ob die Einrichtung eigener Stadtwerke bei der Antragstellung berücksichtigt sei. Herr Schmitz bestätigte, dass die Stadtwerkegründung mit enthalten sei.

Frau Schulze bat den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu ergänzen: „sofern der Haushalt genehmigt wird“.